



EINHEIT 4

Medenanalyse



**Funded by
the European Union**

Declaration:

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Dům zahraniční spolupráce.

Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

Ziele der Einheit

- *Einführung in den Einsatz von Medienanalyse und Inhaltserstellung im Sprachunterricht*
- *Wie man Medienanalysen durchführt*
- *Strategien für den Einsatz sozialer Medien beim Sprachenlernen*
- *Verwendung sozialer Medien im Klassenzimmer - Aktivitäten*



**Funded by
the European Union**

Einführung

Die Gesellschaft verändert sich, aber einige ihrer Grundlagen nicht. Zu diesen Grundlagen gehört die Freiheit, unsere Ideen auszudrücken, zu lesen, zu hören, zu schreiben, Informationen zu produzieren und mit anderen zu kommunizieren. Die Fähigkeit zu sprechen, zu lesen, zu schreiben und zu kommunizieren ist ein Menschenrecht. In den von Medien und Technologie geprägten Gesellschaften des 21. Jahrhunderts kann dieses grundlegende Menschenrecht auf die Fähigkeit ausgeweitet werden, sich effektiv mit Informationen und Medieninhalten zu beschäftigen



Wie können Medien zur Verbesserung des Lehrens und Lernens eingesetzt werden?



Medien können das Lernen von Studenten erheblich verbessern. Anstatt immer nur Vorlesungen zu halten, können Sie Print-, Audio- und visuelle Medien wie Bücher, Videos, Audio, Fernsehen, CDs, DVDs oder Kurzfilme einsetzen, um die Aufmerksamkeit Ihrer Studenten zu wecken und ihnen zu helfen, die Informationen zu behalten.

In der Tat gibt es Tausende von englischsprachigen Kanälen auf sozialen Medienseiten wie Facebook, Twitter, Instagram und YouTube. Sie bieten viele Möglichkeiten, auf Englisch zu lesen, Videos anzuschauen und sogar mit anderen Englischsprechern und Lernenden zu interagieren.

Was sind die Vorteile des Einsatzes von Medien beim Lehren und Lernen?

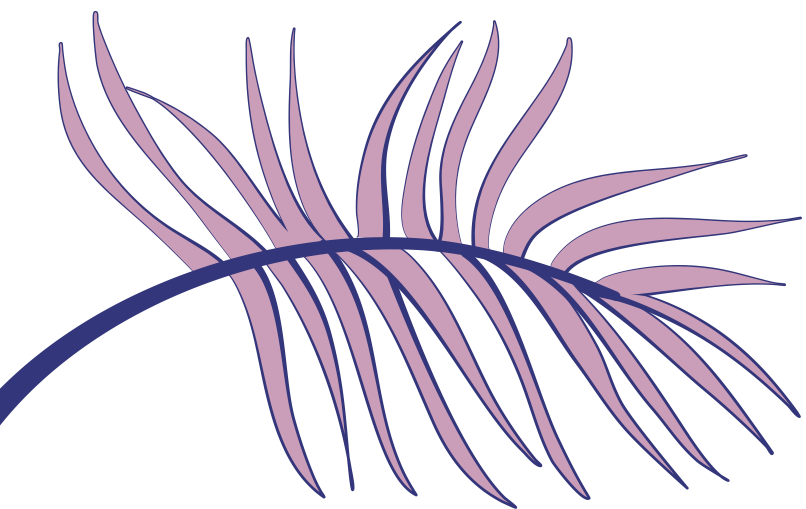
Populäre Medien (Filme, YouTube, Musik, Podcasts, Blogs usw.) sind ein vertrautes Medium für Studenten, das dazu beiträgt, die Aufmerksamkeit der Studenten zu gewinnen und ihr Interesse an den diskutierten Theorien und Konzepten aufrechtzuerhalten. Die Studenten können die Theorien und Konzepte in Aktion sehen.



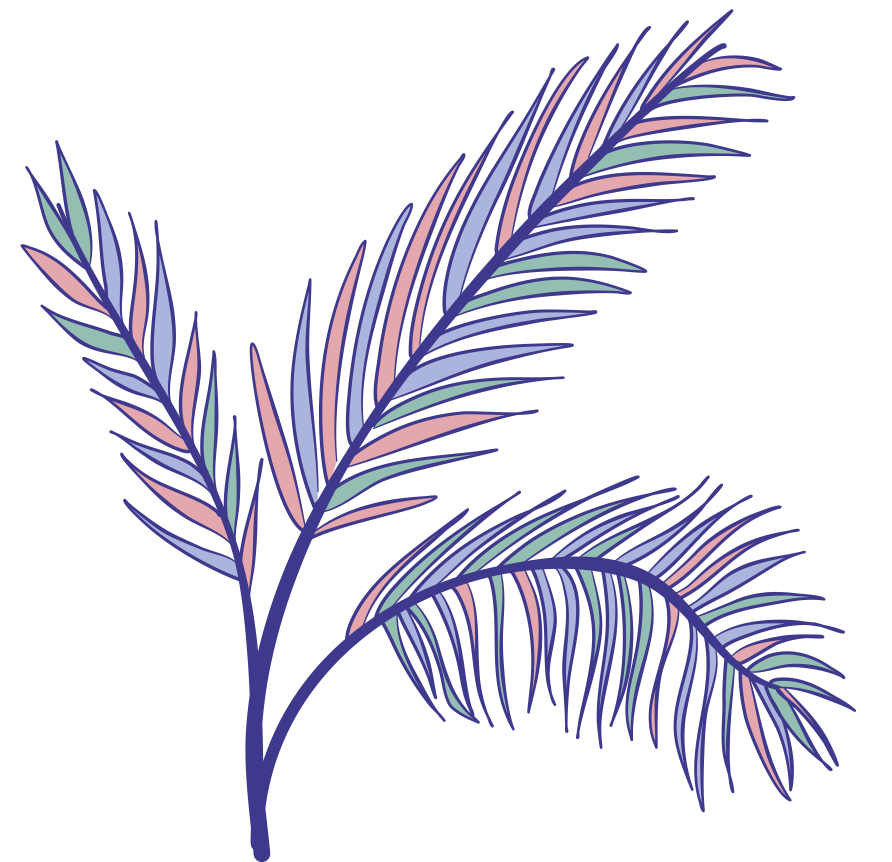


Das ist ein Beispiel für digitale Medien die von Lehrern bei Lehr- und Lernaktivitäten eingesetzt werden?

Videoklammern, Lernspiele und virtuelle Simulationen sind nur einige Beispiele für technologische Ressourcen, die Sie im Klassenzimmer einsetzen können...



Einsatz digitaler Medien und Strategien zur Erstellung von Inhalten im Sprachunterricht.



Medienanalysen

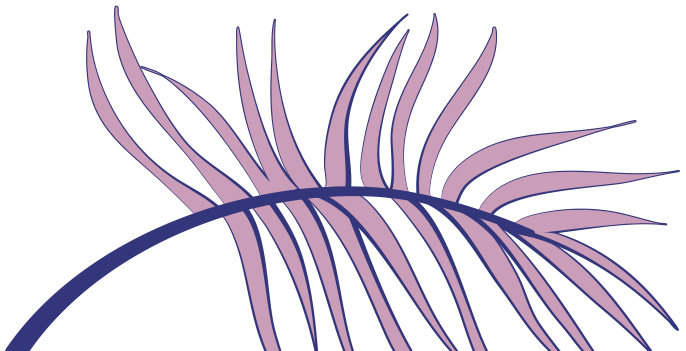
"Die Untersuchung, Interpretation und Kritik sowohl des materiellen Inhalts der Kommunikationskanäle als auch der Struktur, Zusammensetzung und Arbeitsweise der Unternehmen, die diese Medien besitzen oder kontrollieren.

Medien in diesem Sinne bezieht sich auf das, was früher als Massenmedien bezeichnet wurde, die Mittel zur Übermittlung von Informationen an eine große Zahl von Menschen - Fernsehen, Radio und Zeitungen. Heute umfasst es Multimedia, die elektronischen Kommunikationsnetze, die das Internet zur Verfügung stellt."

Erstellung von Inhalten



Bei der Erstellung von Inhalten geht es darum, ein neues Thema zu finden, über das Sie schreiben möchten, zu entscheiden, welche Form der Inhalt haben soll, Ihre Strategie (Schlüsselwort oder anderes) zu formulieren und ihn dann tatsächlich zu produzieren.

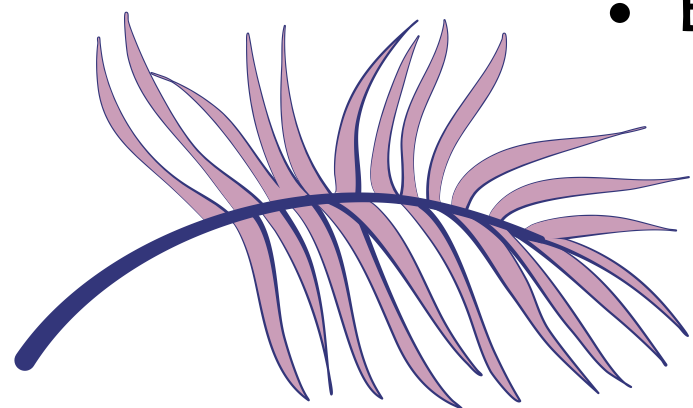


Die Analyse von Medieninhalten kann auf verschiedene Weise durchgeführt werden. Aber die Medienanalyse hat zwei Kernelemente, die immer systematisch betrachtet werden müssen: den Text und seinen Inhalt.

1. Text

Der Text ist das, was Sie sich bei Ihrer Analyse ansehen. Neuman beschreibt einen Text als: "alles Geschriebene, Visuelle oder Gesprochene, das als Medium für die Kommunikation dient". Normalerweise versuchen wir, ein breites Spektrum von Texten innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu untersuchen. Dies trägt dazu bei, die Aussagekraft der Analyse zu erhöhen. Texte können sein:

- Zeitungsartikel
- Fernsehsendungen
- Werbungen
- E-Mail-Ketten
- Filme
- Bücher
- Blogs
- YouTube videos
- Podcasts
- usw.

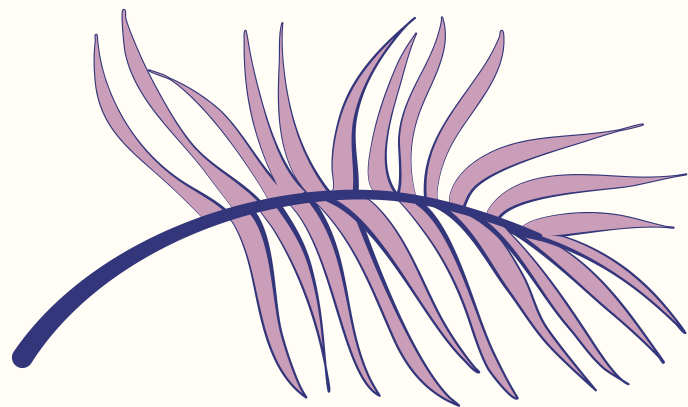


2. Inhalt



Der Inhalt ist das "Material", das Sie im Text analysieren. Neuman definiert Inhalt als "Wörter, Bedeutungen, Bilder, Symbole, Ideen, Themen oder jede Botschaft, die vermittelt werden kann". Um diesen Inhalt zu analysieren, könnten wir die Anzahl der positiven und negativen Aussagen über eine Person zählen, wie die Kamera eine Person als stark oder schwach darstellt, wie viel Zeit jemandem zugestanden wird, um zu sprechen, und so weiter. Im Allgemeinen lassen sich die Inhalte in vier Kategorien unterteilen:

- Schriftlich: Wörter, Sätze, Absätze, usw.
- Hörbar /Audible: gesprochene Worte, Musik, Soundeffekte, usw.
- Visuell: Bilder, Fotos, Farbschemata, Kamerawinkel, Gesichtsausdrücke, usw.
- Motiv: Das Tempo, mit dem sich die Dinge bewegen, die Richtung, in die sie sich bewegen, usw..



Laswells Methode

Wer? Schauen Sie sich den Medienkanal an, der die Kommunikation durchführt. Sind sie seriös? Sind sie historisch voreingenommen? Befolgen sie die journalistische Ethik? Wer finanziert sie?

Sagt was? Schauen Sie sich an, was gesagt wird. Wie wird das Thema formuliert?

In welchem Kanal? Ist es das Fernsehen, Blogs, Podcasts usw.? Wie wirkt sich der Kanal/das Medium auf die Botschaften aus, die vermittelt werden?

Für wen? Schauen Sie sich an, wer das Zielpublikum ist. Was sagt dies darüber aus, warum die Botschaft so formuliert ist, wie sie formuliert ist?

Mit welchem Effekt? Haben sich die Medien auf die Politik, den öffentlichen Diskurs, das Wachstum bestimmter Bewegungen oder den verstärkten Verkauf bestimmter Produkte ausgewirkt?

Strategien zur Durchführung von Medienanalysen

SAMMELN VON GESCHICHTEN ZUR ANALYSE

Listen Sie alle Medien in Ihrer Region auf. Geben Sie Zeitungen, Webseiten, Radiosender, Nachrichtensendungen im Fernsehen und alle anderen Medien an, die Sie einbeziehen möchten. Je nach der Geschichte, die Sie veröffentlichen möchten, und ihrem Umfang können Sie Ihre Suche auch auf landesweite und nationale Medien ausdehnen.



Erstellen Sie eine Liste von Suchbegriffen, die sich auf Ihr Thema beziehen. Ermitteln Sie die Schlüsselbegriffe, die Ihnen helfen werden, Artikel zu Ihrem Thema zu finden. Dies hilft Ihnen, Ihre Recherche zu rationalisieren, da Sie so Begriffe erhalten, die Sie in jeden der Medienkanäle eingeben können, die Sie untersuchen möchten.

Trennen Sie die Geschichten in Kategorien und eliminieren Sie irrelevante Daten.

Sammeln Sie Nachrichten aus Forschungsdatenbanken der letzten 6 Monate.



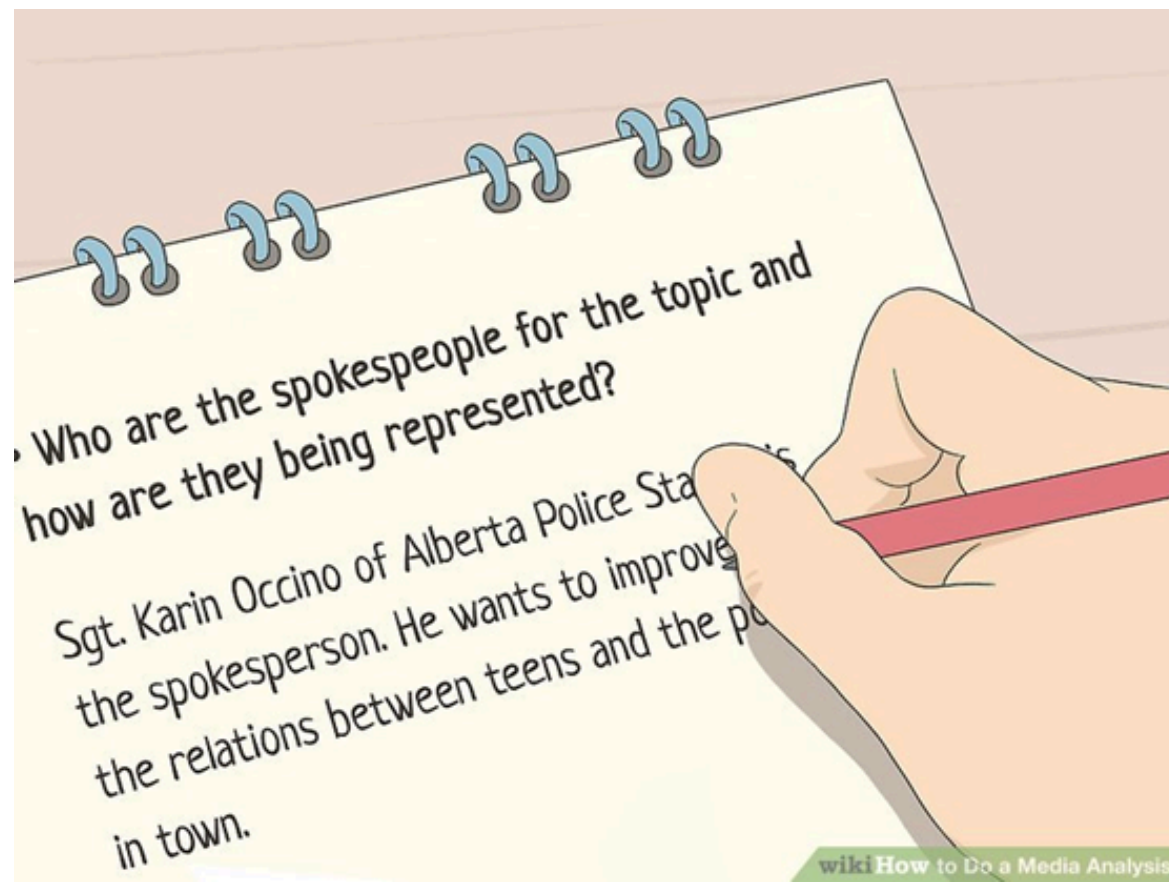
ANALYSE DER GESCHICHTEN

Lesen Sie die Artikel und unterstreichen Sie sie oder machen Sie sich Notizen.

Beantworten Sie Fragen zu den Artikeln, die Sie gelesen haben.

Fassen Sie zusammen, was Sie gelernt haben.

Finden Sie heraus, wie Ihnen dies helfen kann, Ihre eigene Geschichte vorzustellen.



STRUKTURIERUNG EINES MEDIENANALYSE-ESSAYS

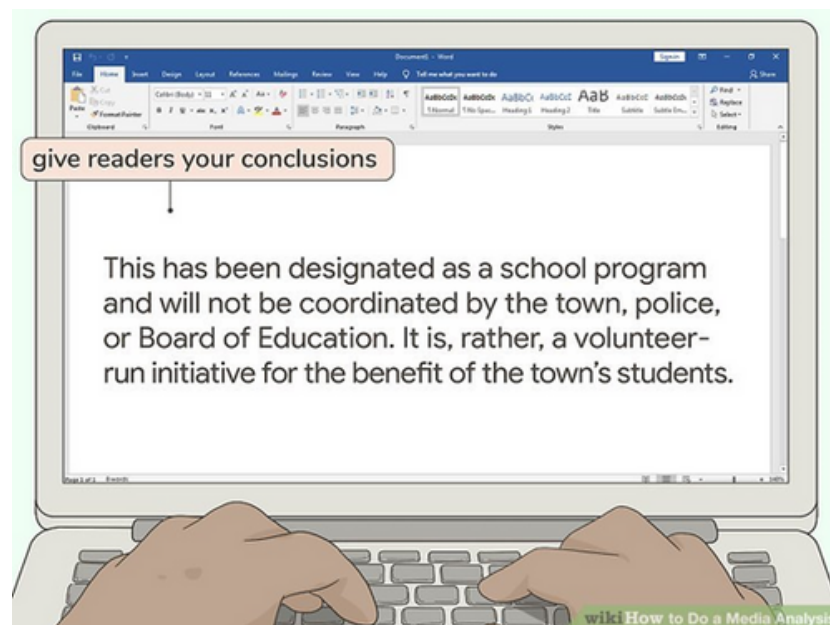
Verfassen Sie die ausführliche Zusammenfassung, um Ihre Analyse einzuleiten.

Beschreiben Sie Ihre Methodik.

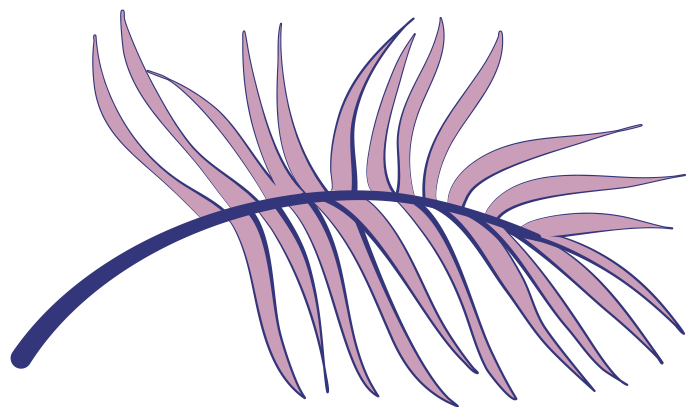
Bewerten Sie das Thema, um festzustellen, wie das Thema behandelt wird.

Stellen Sie die Sprecheranalyse bereit

Geben Sie dem Leser Ihre Schlussfolgerungen und Empfehlungen



Die besten Pädagogen setzen heutzutage auf die Rolle der sozialen Medien im Klassenzimmer. Aber wenn Sie sich von den Möglichkeiten überwältigt fühlen, sind Sie hier genau richtig.



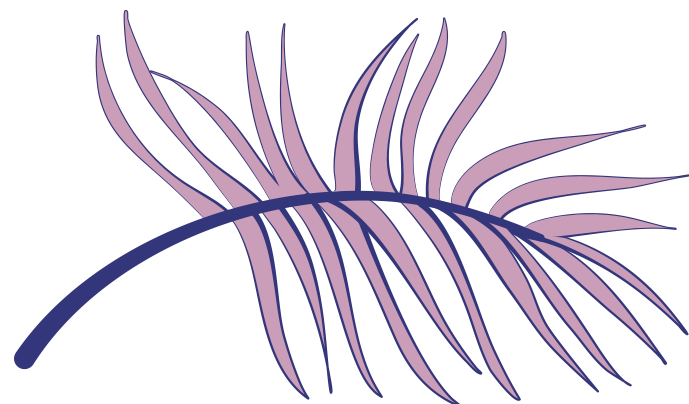


Was ist die Erstellung von Inhalten?

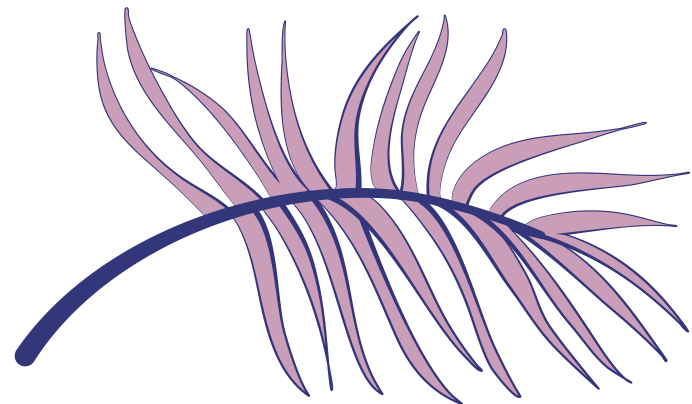


Bei der Erstellung von Inhalten geht es darum, ein neues Thema zu finden, über das Sie schreiben möchten, zu entscheiden, welche Form der Inhalt haben soll, Ihre Strategie zu formulieren und ihn dann tatsächlich zu produzieren.

Da Inhalte viele Formen annehmen können - Blogbeiträge, Videos, eBooks, Tweets, Infografiken und Anzeigen, um nur einige zu nennen - ist der Prozess der Inhaltserstellung nuanciert und nicht immer so einfach, wie es vielleicht scheint.



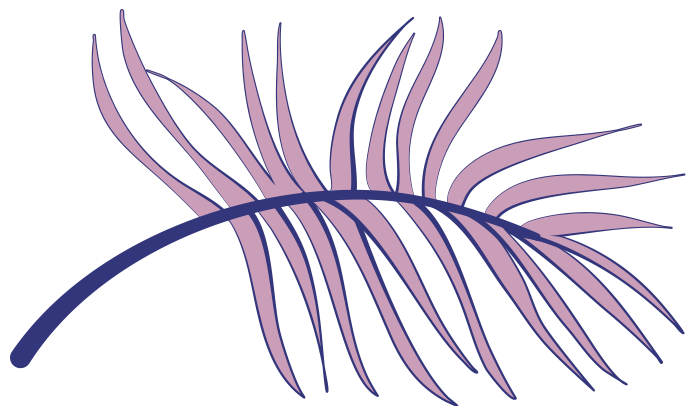
Strategien für den Einsatz sozialer Medien beim Sprachenlernen



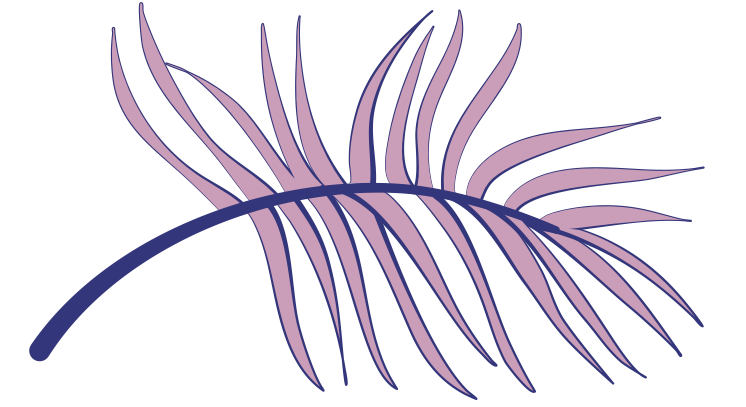


Wie können soziale Medien in der Bildung eingesetzt werden?

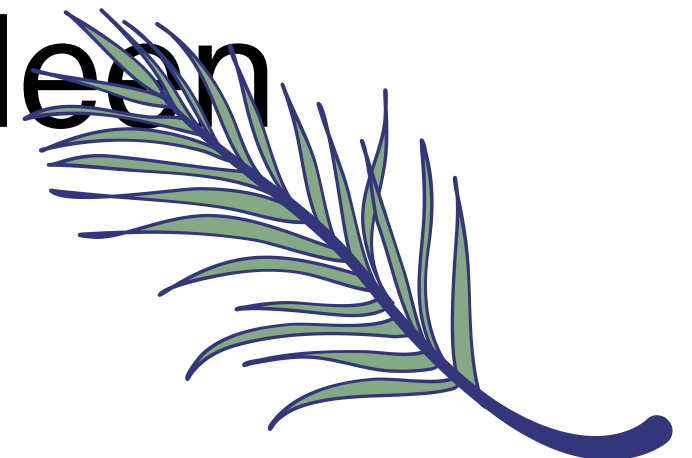
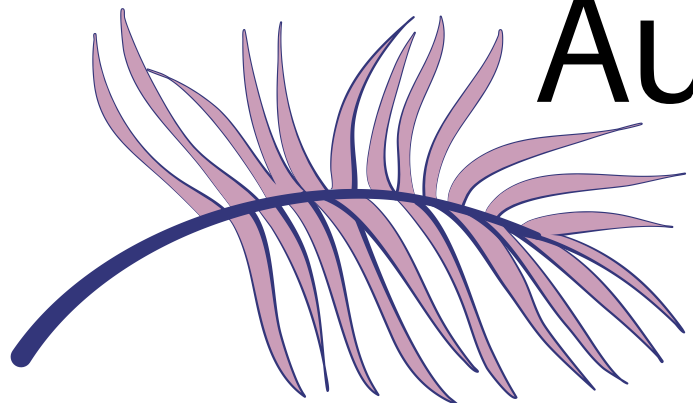
Soziale Medien bieten endlose Möglichkeiten für Pädagogen. Als Werkzeug können sie Studenten helfen, ihre digitale Kompetenz und ihre Fähigkeiten zum kritischen Denken zu verbessern. Es kann auch dazu beitragen, Ihren Kurs, Ihre Institution und Sie selbst bekannt zu machen.



Soziale Medien können:



- Verbinden Sie Studenten mit Ressourcen von Experten aus aller Welt
- Erleichtern Sie die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Klassenkameraden
- Bieten Sie eine Plattform für den Austausch von Informationen und Ideen



1. Fragen Sie Ihren Lehrer nach Ideen

*Sieben Wege
zur Erstellung
von Inhalten
für Ihre
sozialen
Medienkanäle*

2. Führen Sie Wettbewerbe in den
sozialen Medien durch

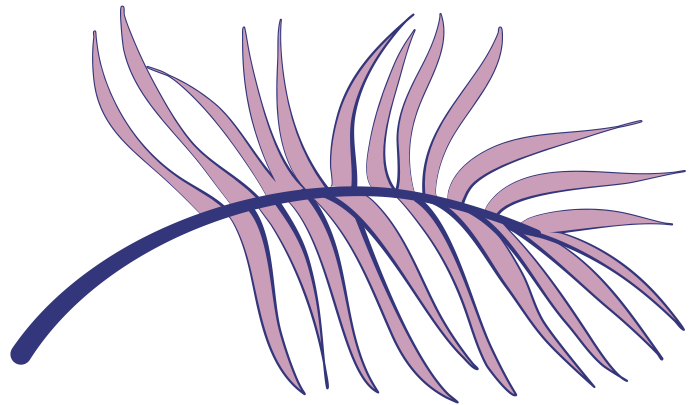
3. Behalten Sie den Finger am Puls

4. Verwenden Sie Canva für Bilder

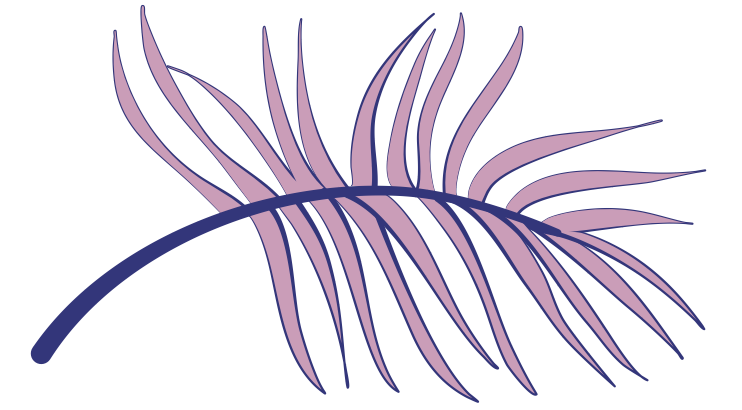
7. Haben Sie keine Angst zu verkaufen

6. Holen Sie Ihre Kamera heraus

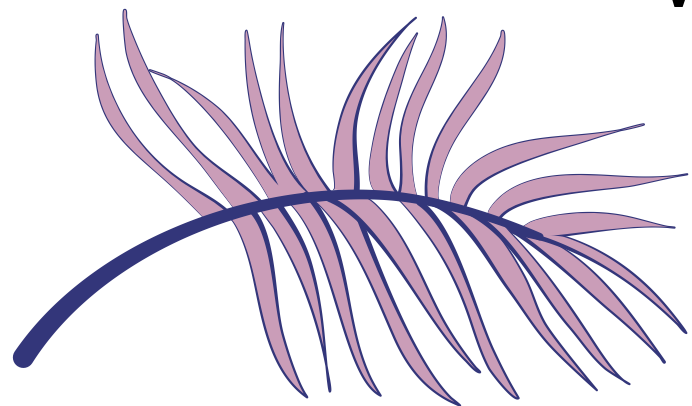
5. Passen Sie Ihre Inhalte an den
sozialen Kanal an



Fragen Sie Ihren Lehrer nach Ideen!

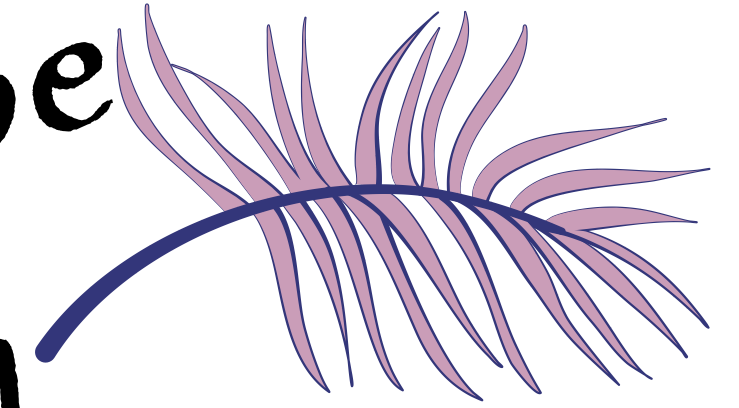


Um Inhalte zu erstellen, die für Sprachschüler von Nutzen sind, wenden Sie sich an die Experten - Ihre Sprachlehrer! Fragen Sie sie nach ihren beliebtesten Ressourcen oder Aktivitäten - gibt es eine Möglichkeit, sie für die sozialen Medien zu nutzen? Kurze Rätsel, Grammatikquizfragen und interessante Sprachfakten sind allesamt gute Kandidaten für Beiträge in den sozialen Medien. Wenn sich die Schüler im Unterricht mit dem Material beschäftigen, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sie es auch online interessant finden.





Führen Sie Wettbewerbe in den sozialen Medien durch

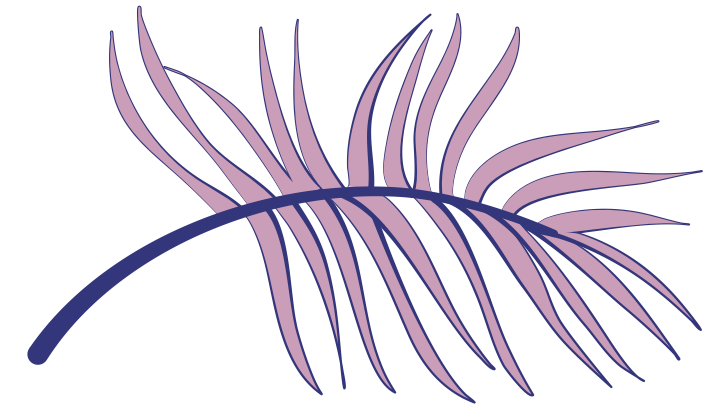


Dies ist eine unterhaltsame Art, Ihre derzeitigen Schüler einzubeziehen. Bitten Sie sie, ein Foto ihrer Klasse, eine Antwort auf ihre Hausaufgaben oder das, was ihnen am besten am Englischlernen an Ihrer Schule gefällt, zu teilen. Der Preis kann etwas Kleines sein, wie z.B. ein Lehrbuch oder ein Wörterbuch - das Wichtigste ist, dass sie sich mit Ihrer Social Media-Präsenz beschäftigen. Denken Sie nur daran, die Bedingungen der Social Media Plattform zu befolgen und auf Ihrer Webseite klare Regeln aufzustellen.



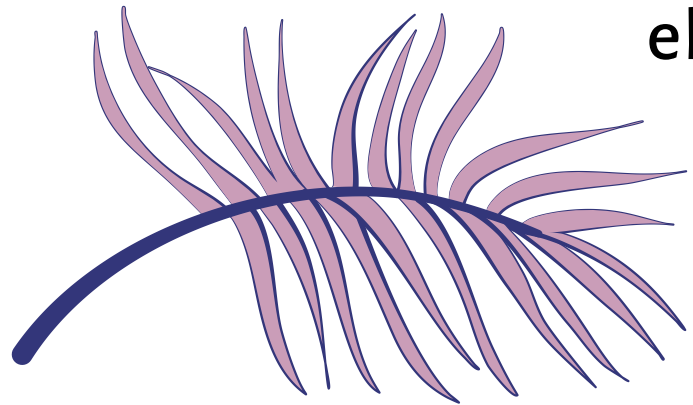


Behalten Sie den Finger am Puls



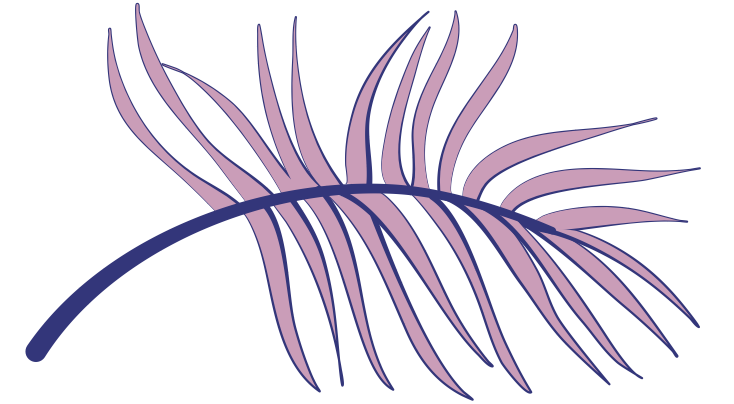
Zeitgemäße und relevante Inhalte sind für die Lernenden nützlich. Aktuelle Themen sind eine gute Inspirationsquelle.

Nutzen Sie alles, was auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene passiert, wenn Sie denken, dass es die Lernenden interessieren könnte. Aber wenn es nicht Teil Ihres Studienplans, Ihrer Mission oder Ihrer Markenidentität ist, sollten Sie immer auf Nummer sicher gehen. Wenn in Ihrem Land zum Beispiel gerade Wahljahr ist, sollten Sie eher politische Redewendungen als politische Meinungen verbreiten!

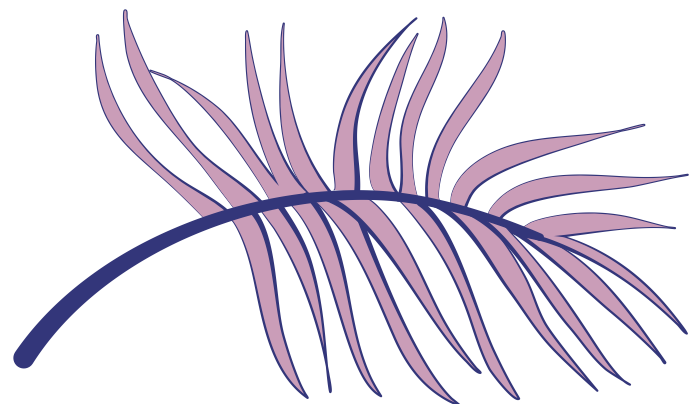




Verwenden Sie Canva für Bilder



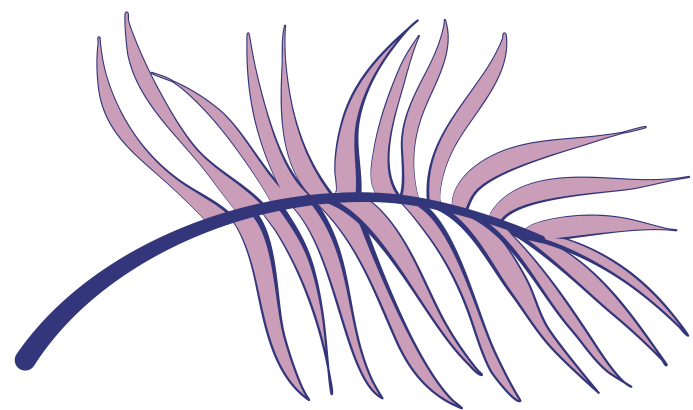
Wenn Sie Quizfragen oder Vokabeln teilen, sieht es viel schärfer aus, wenn Sie ein Bild erstellen, als wenn Sie einfach ein Status-Update tippen. Sie können ein einfaches Canva-Konto kostenlos nutzen. Wenn Sie eine Vorlage erstellen und wiederverwenden, ist der Zeitaufwand minimal und das Ergebnis ist viel professioneller.



Passen Sie Ihre Inhalte an den sozialen Kanal an

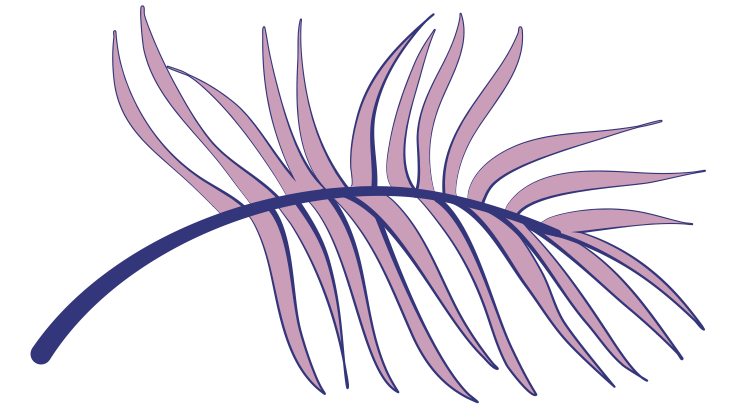
Sie müssen sich nicht für Twitter, Facebook, LinkedIn und Instagram jeweils einen eigenen Beitrag einfallen lassen. Denken Sie stattdessen darüber nach, wie Sie einen Beitrag optimieren können, je nachdem, wo Sie ihn veröffentlichen wollen. Ein Instagram-Post wird eher visuell sein. Ein Facebook-Post kann eher textlastig sein. Ein Tweet muss kurz und bündig sein...

Sie verstehen, was ich meine.

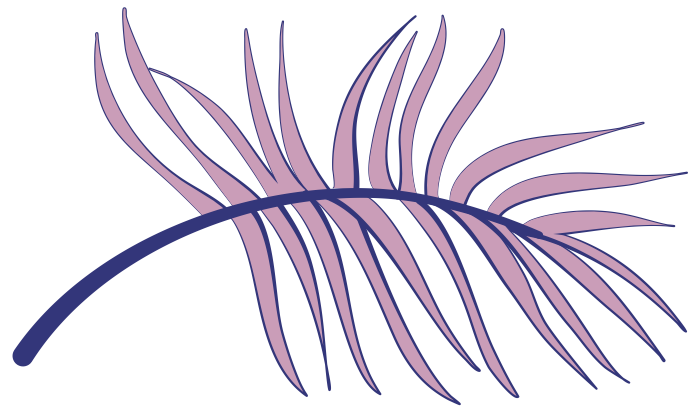




Get your camera out

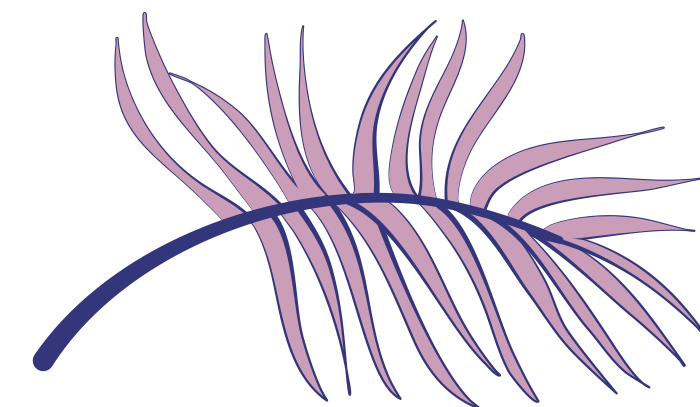


Soziale Medien bieten Ihnen eine großartige Gelegenheit, potenziellen Studenten einen Einblick in das Studium an Ihrer Schule zu geben. Teilen Sie Fotos und Videos von Momenten im Klassenzimmer. Zeigen Sie Gruppenaktivitäten, schnappen Sie Ihre Lehrer in Aktion, machen Sie Fotos von alltäglichen Momenten in der Schule. Das ist eine großartige Möglichkeit, Ihrer Präsenz in den sozialen Medien Wärme und Authentizität zu verleihen.

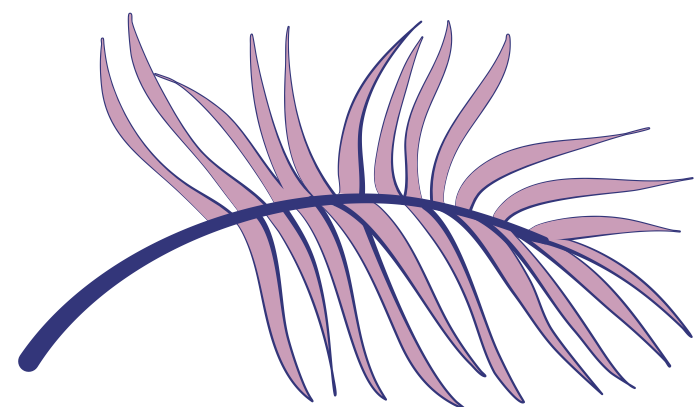




Haben Sie keine Angst zu verkaufen

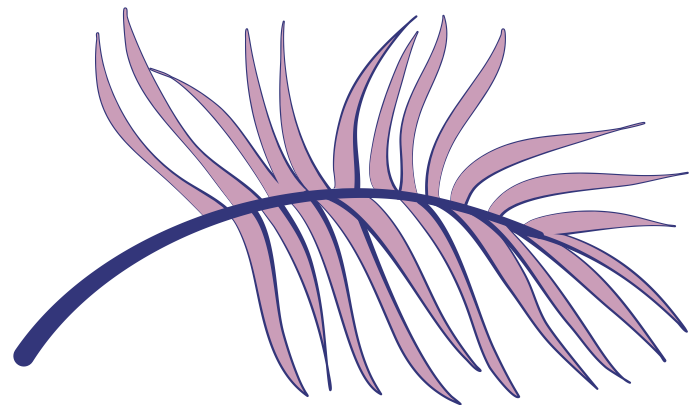


Es ist gut, in den sozialen Medien die Drittel-Regel anzuwenden. Sie möchten, dass etwa $\frac{1}{3}$ Ihrer Beiträge einen Mehrwert für Ihre Kunden bieten, z. B. sprachliche Beiträge. Dann sollten $\frac{1}{3}$ Ihrer Beiträge Ressourcen oder Artikel von anderen Mitgliedern der Gemeinschaft teilen (aber natürlich nicht von Ihren direkten Konkurrenten!) So bleiben die letzten $\frac{1}{3}$, die für Ihre Schule werben. Scheuen Sie sich also nicht, zu verkaufen! Erzählen Sie Ihrem Publikum von Angeboten, die Sie gerade machen, oder von Kursen, die Sie gerade beginnen. Wenn Sie viele andere nützliche Inhalte teilen, werden sie sich nicht abschrecken lassen.



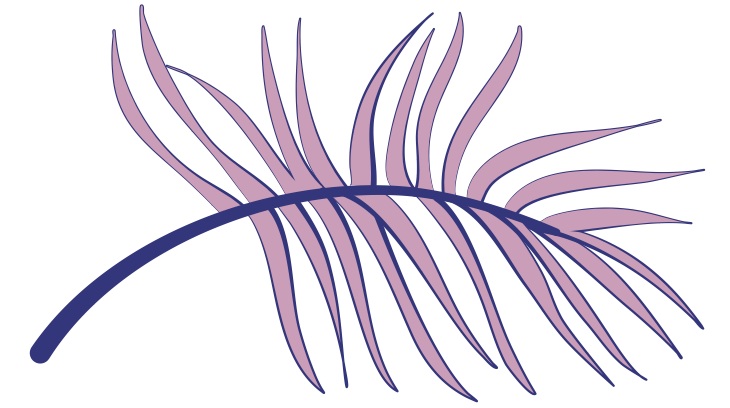


Wie kann man soziale
Medien im Unterricht
verwenden?

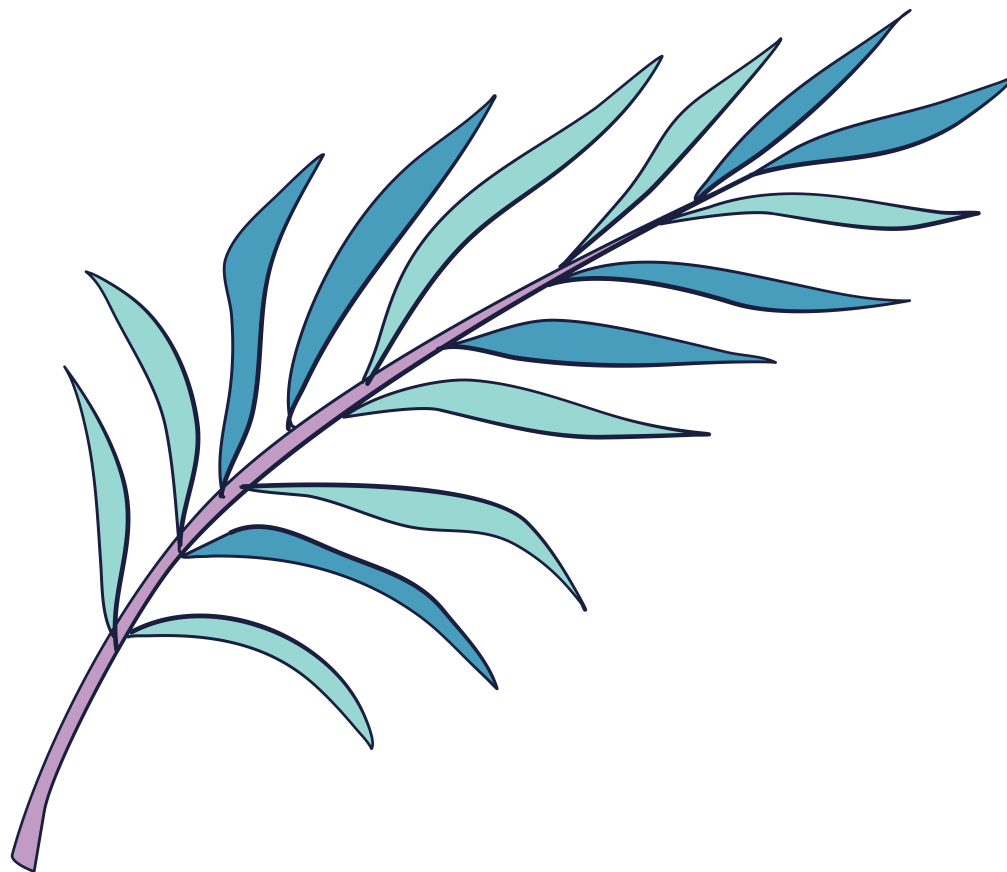




Blogs



Die beliebteste und am meisten akzeptierte Form der sozialen Medien im Klassenzimmer sind Blogs. Sie sind ein großartiger Ort für Studenten, um das Gelernte zu üben und sich in einer Umgebung mit wenig Druck auszudrücken.



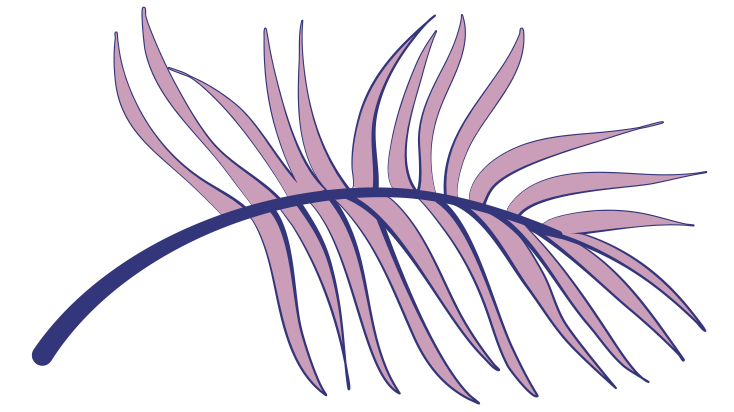


Sie können sie auf folgende Weise verwenden:

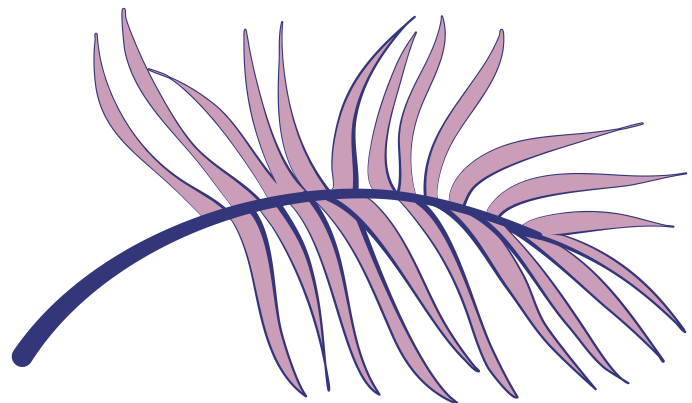
- 1) Aufbau eines Klassenblogs, in dem die Schüler abwechselnd Beiträge zu interessanten Themen schreiben können. Andere Schüler können dann Kommentare hinzufügen. Die Lehrkraft wird wahrscheinlich moderieren müssen, da Kommentar-Threads manchmal hitzig werden können, und wenn Sie eine Bildungseinrichtung vertreten, könnte dies zu einem heiklen Thema werden.
- 2) Erstellen von Unterrichtsstunden auf der Grundlage von Blogs. Ich habe einmal eine Lesung entwickelt, bei der vier Arten von Blogs verwendet wurden - ein akademischer, ein Blog über das Leben eines Krankenwagenfahrers, ein persönlicher Blog und ein weiterer über aktuelle Themen. Ich ließ die Schüler jeden Blog überfliegend lesen und thematische Fragen beantworten. Anschließend tauschten sie ihre Meinungen zu den einzelnen Blogs aus und entschieden, welcher Blog ihnen am interessantesten erschien. Anschließend hatten wir eine Aufgabe zur Sprachanalyse mit Textbeispielen aus jedem Blog. Die Studenten untersuchten die Unterschiede in Stil (d.h. Formalität), Lexik und Tonfall, bevor sie sich auf den persönlichen Blog konzentrierten, in dem mehr Umgangssprache verwendet wurde. Nach einer Zuordnungsaufgabe, bei der einige Schlüsselsätze identifiziert wurden, bekamen die Schüler die Aufgabe, einen Blogeintrag über etwas zu schreiben, das sie in dieser Woche getan hatten.
- 3) Lassen Sie die Schüler ihre eigenen Blogs beginnen. Damit das funktioniert, brauchen sie wahrscheinlich Unterstützung, denn das Bloggen ist eine Gewohnheit, die konsequent beibehalten werden muss, und es braucht Zeit, um gut darin zu werden. Lehrer können dies tun, indem sie die Diskursmerkmale von persönlichen Blogs untersuchen und eine strukturierte Lektion erstellen, die es den Lernenden ermöglicht, diese Merkmale in ihrem eigenen Schreiben nachzuahmen.



Facebook – Gruppen

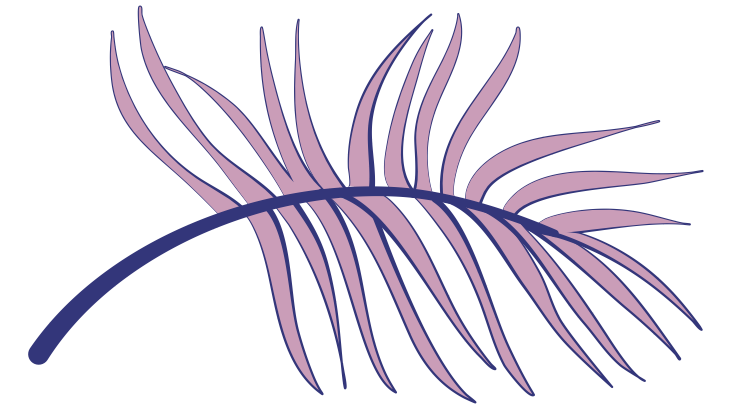


Wenn alle Ihre Schüler über ein Facebook-Konto verfügen, können Sie eine Gruppenseite mit allen Schülern erstellen! An einer zentralen Stelle können die Schüler Fragen zu den Hausaufgaben stellen, ihre Meinung zu einer Lesung in der Klasse kundtun und sich über die Klasse auf eine Weise austauschen, die sie in anderen Umgebungen vielleicht nicht so gut finden würden. Eine Gruppenseite wie diese stärkt das Verantwortungsgefühl der Schüler in der Klasse und gibt ihnen die Möglichkeit, sich gegenseitig zu helfen. Als Lehrer können Sie die Gruppenseite nutzen, um die Schüler an anstehende Aufgaben zu erinnern, Links zu hilfreichen Webseiten zu teilen, Dokumente hochzuladen und Fragen zu beantworten, die Ihre Schüler nicht beantworten können. Da der größte Teil des Unterrichts online stattfindet, hilft ein Ort, an dem Webseiten, Dokumente und Feedback zusammengeführt werden, den Schülern, diese Fähigkeiten zu entwickeln und die Dinge aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.

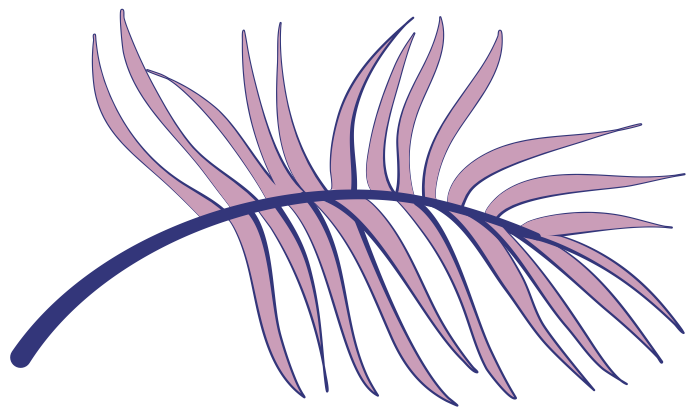




Twitter



Twitter, die Webseite, auf der Menschen mit nur 160 Zeichen Ideen austauschen, kann einen sehr positiven Effekt im Klassenzimmer haben. Die Schüler können diese Website nutzen, um ihre Meinung über Themen im Klassenzimmer mitzuteilen und eine Diskussion zu beginnen. Sie können Bilder teilen, um ihre Ideen zu unterstreichen, und Updates von Berühmtheiten lesen. Da jede Nachricht auf 160 Zeichen begrenzt ist, werden die Schüler eher geneigt sein, mehr zu lesen, da es keinen einschüchternden Textblock gibt, sondern nur eine kurze Zeile, die verstanden werden muss. Die Zeichenbeschränkung ermutigt unsere Schüler außerdem zum prägnanten und klaren Schreiben.



Einige Ideen für den Einsatz von Twitter in einem Kurs:

- 1) **Twitter warmer:** Focus on a Twitter feed from a news source such as the BBC or CNN. In small groups, learners can read one tweet and try to predict the broader details of the story. They can then exchange ideas with another group before checking fuller details online.

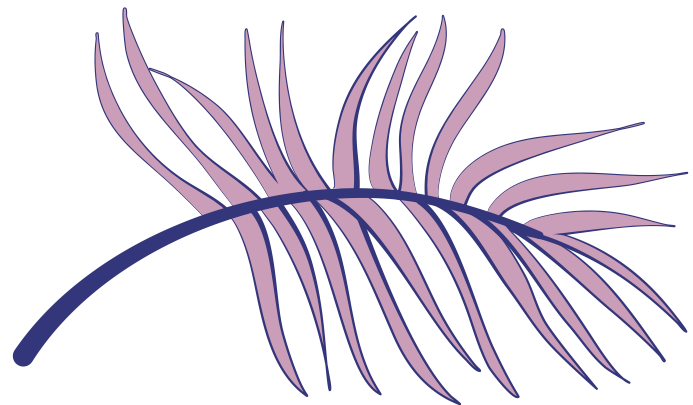
- 2) **Aktivität der Twitter-Suche:** Twitter verfügt über ein leistungsstarkes Werkzeug, mit dem Benutzer nach bestimmten Elementen in der 'Twittersphäre' suchen können. Die Lernenden können z.B. ein Element eines neuen Wortschatzes erhalten und in Echtzeit nach authentischen Beispielen für die Verwendung suchen. Sie können dann die Bedeutung aus dem Kontext ableiten (mit entsprechender Unterstützung durch den Lehrer).

- 3) **Praktizieren Sie kurze Formulare** - die prägnante Natur von Twitter bietet sich dafür an

- 4) **Praxis des Präsens** - die Unmittelbarkeit von Twitter legt das Präsens kontinuierlich nahe, z.B. 'einen Artikel über soziale Medien im EFL-Klassenzimmer schreiben'.



Die empfehlenswertesten
Möglichkeiten soziale
Medien zum Lernen von
Sprachen zu nutzen.





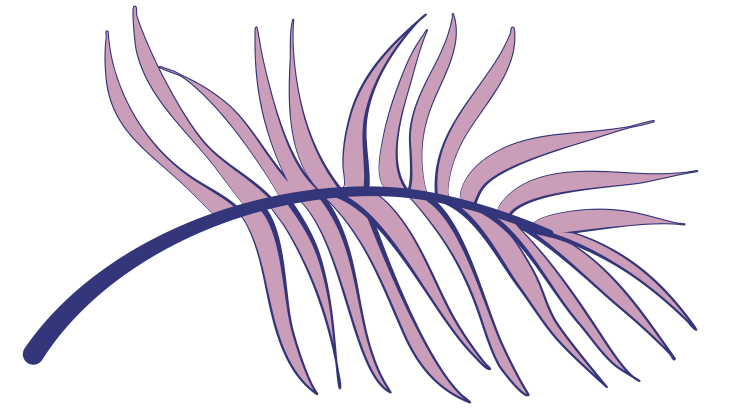
Verwenden Sie die Funktion 'Übersetzen' auf Facebook

Die meisten von uns machen den größten Teil ihrer täglichen Lesung auf Facebook. Obwohl die Plattform nicht voller literarischer Meisterwerke ist, ist sie doch recht hilfreich. Wenn Sie eine Fremdsprache auf Facebook lesen, werden Sie mit Slang, häufigen grammatikalischen Fehlern und Rechtschreibfehlern konfrontiert. Das zwingt Ihr Gehirn dazu, besonders hart zu arbeiten, denn Sie müssen den Kontext erschließen, versuchen, kulturelle Hinweise zu verstehen, die Ihnen vielleicht entgehen, und herausfinden, wie Sie die Art und Weise, wie die Leute sprechen und tippen, verstehen können. Sie können "[Ihre Zielsprache]" als Ihre offizielle Sprache auf Facebook einstellen und die Funktion "Diese Nachricht übersetzen" verwenden. So können Sie schnell die Bedeutung der genannten Sätze lernen. Allerdings kommt die Computerübersetzung mit Slang und Abkürzungen nur sehr schlecht zurecht - Sie werden sehen, dass maschinelles Lernen kein Ersatz dafür ist, eine Sprache selbst zu lernen.





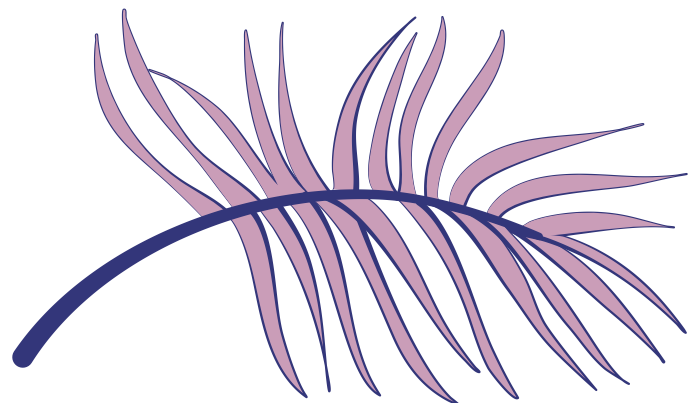
Hören Sie Musik



Noch nie war fremdsprachige Musik für uns so leicht zugänglich wie heute. Spotify, YouTube und Netflix sind globale Unternehmen, die von vielen Menschen rund um den Globus genutzt werden.

Auf diesen Plattformen können Sie etwas in der gewünschten Sprache finden, das Ihnen gefällt, auch wenn Sie den Text nicht verstehen. Sehen Sie sich dann den Text online in der Originalsprache an. Sie können mit Hilfe von Google Translate oder Sprachwörterbüchern versuchen, die Bedeutung des Liedes zu entschlüsseln.

Wenn Sie sich das Lied auf YouTube anhören, finden Sie oft auch englische Untertitel. Die Übersetzungen sind vielleicht nicht ganz korrekt, aber sie helfen Ihnen, das Wesentliche zu verstehen und natürlich auch die Sprache bis zu einem gewissen Grad zu verstehen.

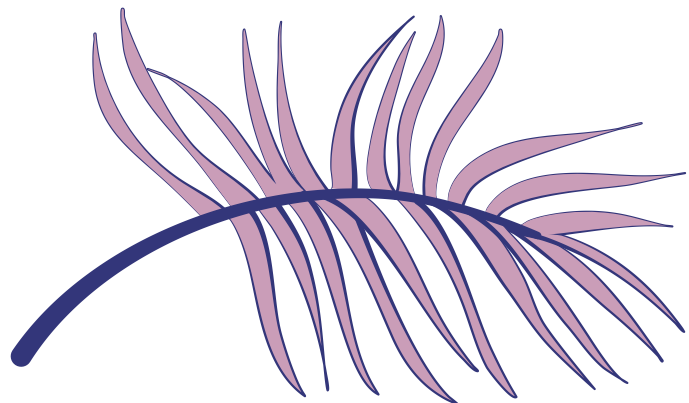




Interagieren Sie mit Menschen

Eine neue Sprache lesen zu lernen, ist großartig, aber um sie wirklich zu beherrschen, müssen Sie sie auch sprechen. Der Versuch, in einer neuen Sprache zu sprechen, zuzuhören und sich zu unterhalten, ist entscheidend für das Lernen.

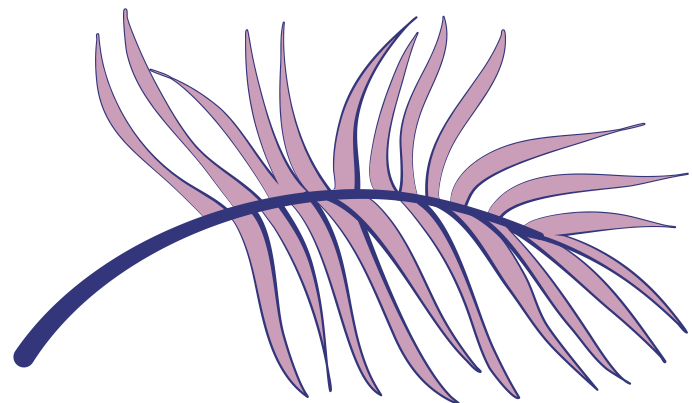
Wenn Sie nicht mit Menschen interagieren oder sprechen, die dieselbe Fremdsprache sprechen, die Sie lernen möchten, werden Sie die Sprache nicht beherrschen. Wenn Sie nicht interagieren, müssen Sie die Sprache zu Hause sprechen - auch wenn Sie sich dabei unwohl fühlen. Andernfalls werden Sie auf der Stelle treten und Ihre Sprache wird für immer auf einem theoretischen Niveau bleiben.





Werden Sie Follower

Der beste Weg, um mit dem Sprachenlernen über soziale Netzwerke zu beginnen, ist, mehreren Accounts zu folgen, die in Ihrer Zielsprache gepostet werden. Es wäre hilfreich, wenn Sie zu Beginn ein Ziel ins Auge fassen würden. Wenn Sie zum Beispiel Vokabeln aus dem Bereich Essen lernen wollen, können Sie einem Koch-Account folgen. Egal, ob Sie sich für Sport, Reisen, Memes, die Grundlagen der Allgemeinsprache oder ein anderes Thema interessieren, es gibt ein Konto dafür. Wenn Sie diesen Konten folgen, werden sie außerdem zu Beginn auf Ihrem Speiseplan erscheinen, so dass Sie ein wenig Sprachpraxis in Ihren Tagesablauf einbauen können.

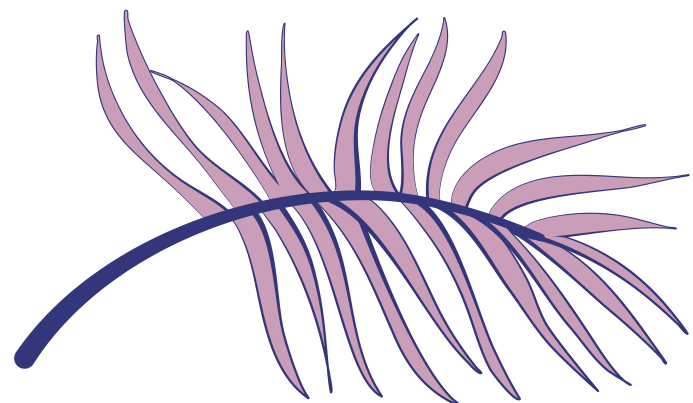




Erstellen Sie Boards auf Pinterest

Pinterest kann ein nützliches Werkzeug für Sprachschüler sein. Auf der Plattform können Sie Pinnwände mit Ideen und Informationen (z.B. Vokabelspiele und Grammatikregeln) organisieren, auf die Sie bei Bedarf zurückgreifen können, sei es während einer Unterrichtsstunde oder während Sie selbst lernen wollen. Die visuelle Natur der Plattform kann für Kinder, die am besten lernen, wenn sie Bilder in Verbindung mit Wörtern gesehen haben, sehr effizient sein. Pinterest steckt voller kreativer Ideen von Sprachlehrern und Experten, die zu Hause erfolgreich Fremdsprachen unterrichtet haben

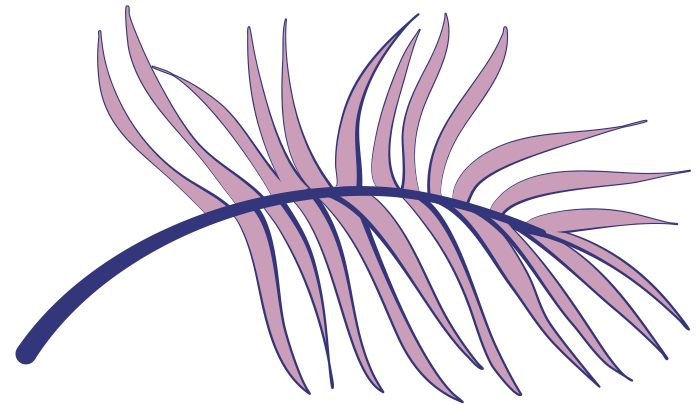
- Ideen, von denen wir alle profitieren können!





Treten Sie sozialen Mediengruppen bei

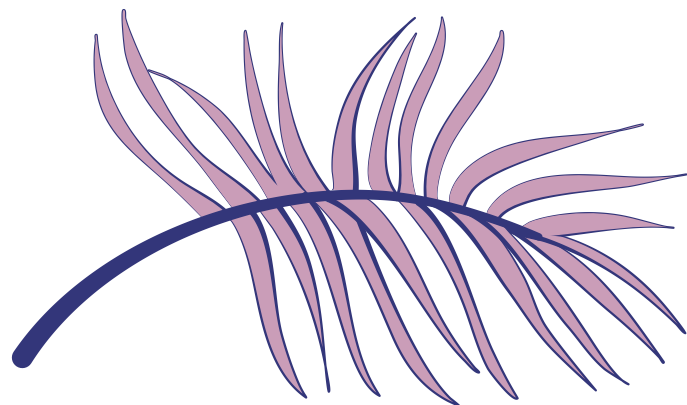
In sozialen Netzwerken sind Gruppen eine allgegenwärtige Funktion. Sie ermöglichen es Ihnen, sich mit Gleichgesinnten zu verbinden und zu vernetzen, mit ihnen zu interagieren und neue Dinge zu lernen, wie Sprachen, Vokabeln und Wissen über viele Dinge.





Treten Sie Blogs als Diskussionsforen bei

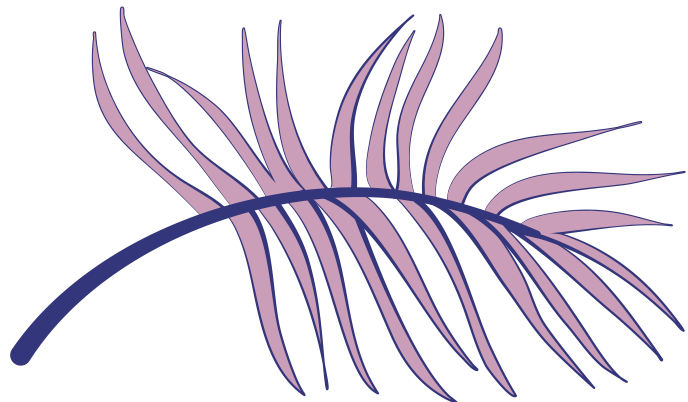
Blogs sind zu einem immer beliebteren Medium für die Erstellung von Inhalten geworden und werden von Schülern weltweit gelesen. Das liegt daran, dass Bildungsblogs leicht mit Gruppen im Klassenzimmer verknüpft werden können, was die schnelle Vermittlung von Wissen und das Lernen von Zweitsprachen erleichtert. Es gibt mehrere Plattformen, die Sie zum Lernen von Sprachen nutzen können.

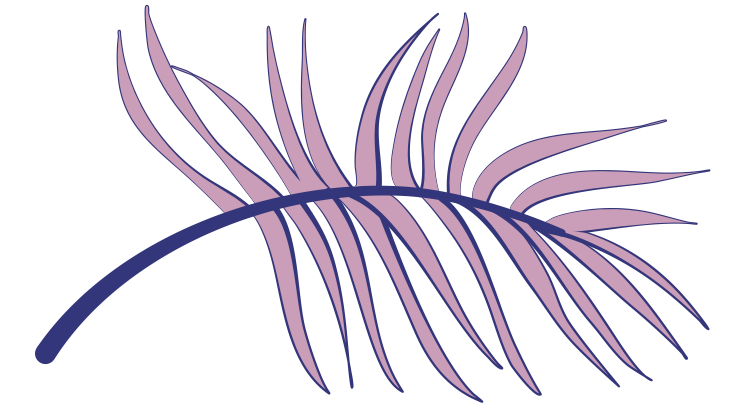


Interagieren Sie durch Spiele und Apps

Einige der beliebtesten Spiele und Apps sind nicht speziell als "Bildungs-Apps" konzipiert. Aber innovative Lehrer nutzen die Vorteile und finden Wege, diese Technologien für das Lernen zu nutzen.

Ein Beispiel dafür ist Minecraft, ein riesiges Spiel, das inzwischen von einer großen Gemeinschaft von Pädagogen für echtes Lernen genutzt wird. Sprachlehrer bringen Lernende dazu, auf Englisch zusammenzuarbeiten und zu kommunizieren, um ihre eigenen Welten zu bauen.





Fazit

Lehrer müssen sich darüber im Klaren sein, dass es zwar einfach und aufregend ist, Ihre Gedanken ins Internet zu stellen, dass Sie aber die Gesetze des Landes, in dem Sie arbeiten, kennen müssen. Sie müssen auch besonders vorsichtig sein, wenn Sie mit Minderjährigen arbeiten und sicherstellen, dass keine sensiblen Informationen online preisgegeben werden. Erinnern Sie Ihre Lernenden daran, niemals Adressen oder ortsbezogene Kontaktdaten an Personen weiterzugeben, die sie online nicht kennen. Sie können sie schützen, indem Sie Blogs mit einem Passwort versehen, Twitter-Updates schützen und versteckte Profile auf Facebook anlegen.

Sie sollten auch die Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärungen überprüfen, um sicherzugehen, dass Sie wissen, was die Betreiber der Websites mit den gesammelten Daten machen, und um zu prüfen, ob die Dienste für die Altersgruppe Ihrer Klasse geeignet sind (viele erlauben keine Nutzer unter 13 Jahren).

Vor allem die sozialen Medien sind im Leben junger Menschen derzeit ein sehr aktueller Bereich der Kommunikation, so dass es für Sprachlehrer sinnvoll ist, sich daran zu beteiligen. Viel Spaß dabei!



Referenzen

<https://hubblabs.com/inbound-marketing/education-marketing/create-content-elt-social-media-channels/>

<https://www.cambridge.org/core/books/teaching-languages-to-adolescent-learners/digital-media-in-the-language-classroom/A22D1B04529F0C811FB8E16673027707>

<https://elearningindustry.com/getting-students-excited-about-digital-media-and-content-creation>

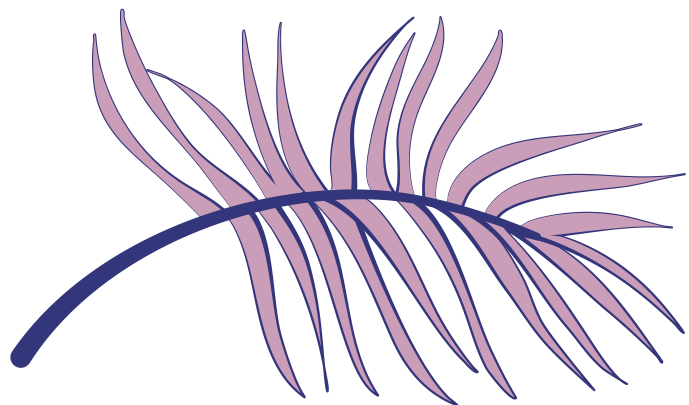
<https://www.youtube.com/watch?v=lIVxiusdcNc&t=302s>

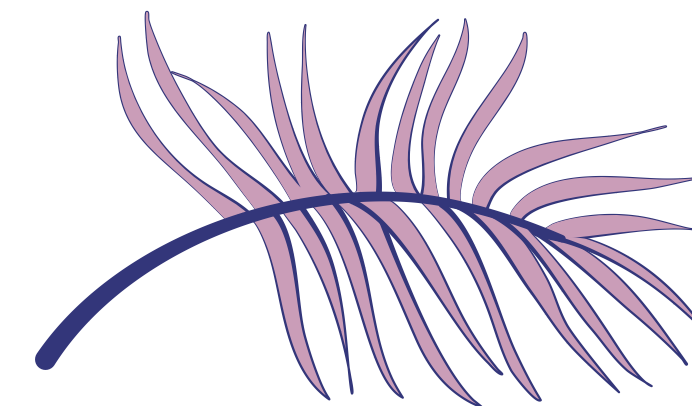
<https://www.youtube.com/watch?v=sXl-Sz3fC2k>

<https://www.youtube.com/watch?v=aQXY6ABsyj8&t=663s>

<https://www.youtube.com/watch?v=DfdoeARG170&t=332s>

<https://www.youtube.com/watch?v=qVqcoB798ls>





ERASMUS+

#OPEN@

Medienanalyse



Funded by
the European Union